

1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung	Thermoton® BG
Identifizierte Verwendungen	Instrumentendesinfektionsmittel
Bezeichnung des Unternehmens	Dr. Schumacher GmbH Postfach 11 62; D-34201 Melsungen Telefon ++49 (0) 5664/ 9496-0 Telefax: ++49 (0) 5664/8444
Auskunft gebender Bereich Kontaktstelle für Informationen	GBK Gefahrgutbüro GmbH sds@gbk-ingelheim.de
Notfallauskunft	+49 6132 84463
E-Mail (fachkundige Person)	sds@gbk-ingelheim.de

2. Mögliche Gefahren

Einstufung
Gefahrenbezeichnung
Xn Gesundheitsschädlich

R-Sätze
22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Gemisch)
Wässrige Zubereitung mit Detergentien und Lösemitteln.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Gew.-%	Einstufung
64-17-5	200-578-6	Ethanol	< 10	F R11
112-34-5	203-961-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	< 10	Xi R36
4719-04-4	225-208-0	N,N',N"-Tris(2-hydroxyethyl)hexahydro-1,3,5-triazin	< 30	Xn Xi R22-43

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen
(siehe auch unter Punkt 16: Sonstige Angaben)

Allgemeine Hinweise
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten betroffene Person im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken.

Sofort Arzt konsultieren.

Ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt entschieden werden.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

(siehe auch unter Punkt 16: Sonstige Angaben)

Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann entstehen:

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂) und nitrose Gase (NO_x)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Schutzkleidung

Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

(siehe auch unter Punkt 16: Sonstige Angaben)

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Reinigungsverfahren

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).

Mechanisch aufnehmen und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

7. Handhabung und Lagerung
(siehe auch unter Punkt 16: Sonstige Angaben)

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Den Behälter fest verschlossen halten.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach VCI 12

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung
(siehe auch unter Punkt 16: Sonstige Angaben)

Expositionsgrenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

Bezeichnung	EG-Nummer	CAS-Nummer	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Spitzenbegr. Kategorie
2-(2-Butoxyethoxy) ethanol	203-961-6	112-34-5	-	100	1 (I)
Ethanol	200-578-6	64-17-5	500	960	2 (II)

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Dämpfe nicht einatmen.
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

Handschutz

Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:
Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen. Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

Material	Materialstärke des Handschuhes	Durchbruchzeit (maximale Tragedauer)
CR (Polychloropren)	0.5 mm	> = 4 h
NBR (Nitrilkautschuk/Nitrilatex)	0.35 mm	> = 4 h
Butyl (Butylkautschuk)	0.5 mm	> = 8 h
FKM (Fluorkautschuk)	0.4 mm	> = 8 h
PVC (Polyvinylchlorid)	0.5 mm	> = 4 h

Augenschutz

Augenspülflasche mit reinem Wasser bereithalten.
Schutzbrille mit Seitenschutz, dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand Flüssig
Farbe Grün
Geruch Schwach, aminartig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Sicherheitsrelevante Basisdaten

pH-Wert (20 °C) 10 – 11
Zustandsänderungen
Schmelztemperatur < -10 °C
Siedepunkt ca. 100 °C
Flammpunkt > 100 °C
Entzündlichkeit
untere Explosionsgrenze n. b.
Dichte (bei 20 °C) ca. 1,040 g/cm³
Löslichkeit in Wasser mischbar
Viskosität ca. 10 mPa*s

Sonstige Angaben

Zündtemperatur > 425 °C

10. Stabilität und Reaktivität
(siehe auch unter Punkt 16: Sonstige Angaben)

Zu vermeidende Bedingungen
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen

Zu vermeidende Stoffe
Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte
Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂) und nitrose Gase (NO_x).

Weitere Angaben
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. Toxikologische Angaben
(siehe auch unter Punkt 16: Sonstige Angaben)

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität

LD50 oral Ratte: 763 mg/kg *)
Acute Toxicity Data. Journal of the American College of Toxicology, Part B. Vol. 1, Pg. 204, 1992.

LD50 dermal Ratte/Kaninchen: > 2000 mg/kg *)
Spezies: Ratte
Acute Toxicity Data. Journal of the American College of Toxicology, Part B. Vol. 1, Pg. 204, 1992.

*) Daten für Wirkstoff N,N',N"-Tris(2-hydroxyethyl)hexahydro-1,3,5-triazin

Erfahrungen aus der Praxis

Sonstige Beobachtungen

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Reizt die Augen und die Haut.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

12. Umweltbezogene Angaben
(siehe auch unter Punkt 16: Sonstige Angaben)

Weitere ökologische Hinweise

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.
Wassergefährdend.
Nicht in Oberflächen-/Grundwasser gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung / Abfall (Produkt)

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.
Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Abfallschlüssel

07 06 99 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

Entsorgung / Abfall (Verpackung)

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Hinweis zur Kennzeichnung

Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien ist das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen für gefährliche Stoffe und Zubereitungen:

Xn Gesundheitschädlich



R-Sätze

- 22 Gesundheitschädlich beim Verschlucken.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

S-Sätze

- 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
- 35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
- 37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen.

EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie: 10 %

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

Nicht unterstellt.

Technische Anleitung Luft III

5.2.5.: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff
bei $m \geq 0,5 \text{ kg/h}$: Konz. 50 mg/m^3
< 50 %

Anteil

Wassergefährdungsklasse

2 – wassergefährdend (WGK II)

Status

Mischungsregel nach Anhang 4, Nr. 3 VwVwS

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in Kapitel 2 und 3 angegebenen R-Sätze

- 11 Leichtentzündlich.
- 22 Gesundheitschädlich beim Verschlucken.
- 36 Reizt die Augen.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Weitere Angaben

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten. Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. (n. a. - nicht anwendbar, n. b. - nicht bestimmt)

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)